

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 37 (1947)

Heft: 11

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Kursaal Bern. Täglich, nachmittags und abends, Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco. Gesangseinlagen: Du Letizia Otero, Sopran, Bruno Ruggero, Tenor. — Montag, 17. März: Wunschkonzert. Mittwoch, 19. März, Amateur-Solisten-Wettbewerb. Dancing, allabendlich und Sonntag nachmittags, Karneval Yeff Graf. Boule-Spiel, Bar.

Bruckners f-moll-Messe. Am 15. März wird der Lehrergesangverein Bern 20.15 Uhr im grossen Casinosaal zum letzten Mal unter der Leitung seines hochgeschätzten Dirigenten August Oetiker vor die Öffentlichkeit treten. Während mehr als drei Jahrzehnten hat August Oetiker das Musikleben unserer Stadt in hervorragender Weise gefördert. Mögen sich noch einmal an diesem seinem Abschiedskonzert die vielen Oetiker-Verehrer vereinen, um dem verdienten Dirigenten den Dank kundzutun, der ihm gebührt! Den würdigen Abschluss von Oetikers Dirigententätigkeit in Bern bildet die Aufführung der Hohen Messe

Bestecke von Schaeerer + Co

Praktische Geschenke



Lederwaren - Reiseartikel
HUMMEL BERN
Marktgasse 18



Schloss Hünigen Stalden-Könolfingen im Emmental

Telefon 8 41 87
Ferien, Rekonvaleszenz, Dauerpension. Gute Küche. Selbstversorgung durch eigene Gemüse- und Obstkulturen. Park. Garten. Angemessene Preise
Mit höflicher Empfehlung: C. HARI

in f-moll von Anton Bruckner. Es wirken mit: Helene Fahrni, Sopran; Maria Hebling, Alt; Erwin Tüller, Tenor; Felix Löffel, Bass; Traugott Jost, Orgel; das verstärkte Berner Stadtchester; der Cäcilienverein Thun, die Lehrergesangvereine Interlaken und Frutigen-Niederschwand. Vorverkauf ab 10. März bei Krompholz & Co. Wiederholung des Konzertes Sonntag, 16. März, in der Stadtkirche Thun.

Der Männerchor *Typographia Bern* (Leitung: Samuel Daep) gibt im Konservatorium, grosser Saal, Samstag, den 15. März, 20.15 Uhr ein Konzert. Solisten: Frieda Blatter, Sopran; Tina Müller-Marbach, Alt; Caspar Sgier, Tenor; Jean Paul Köchl, Bass. Walter Nydegger, Klavier. Werke von Mendelssohn, Schubert, Brahms, Schumann.

Die *Stadtmasik Bern* führt am 16. März, 20.15 Uhr in der Französischen Kirche ein Konzert durch mit Werken von Richard Wagner (Trauersinfonie in einem Satz), Weber (Freischütz-Ouvertüre), Mozart (Serenade), Schubert (Rosamunde), Delius (Legende) und Liszt (Les Préludes) unter der Leitung von Stephan Jäggi durch. Vorverkauf Musikhause Schmidt-Flohr, Marktgasse 34.

Die «Schweiz. Aktion für britische Kriegsinvaliden» will britischen Kriegsinvaliden einen fünfwöchigen Erholungsurlaub in unserem Land ermöglichen, der ihnen an Leib und Seele wohltut. In Gruppen von je 10 Mann sollen die Kriegsverstümmelten in die Schweiz kommen, mehrere Hunderte im Laufe des Jahres.

Spenden können auf Postcheck-Nr. III/18080 an die kantonale Aktion für britische Kriegsinvaliden eingezahlt werden. Auch die kleinste Gabe ist willkommen.

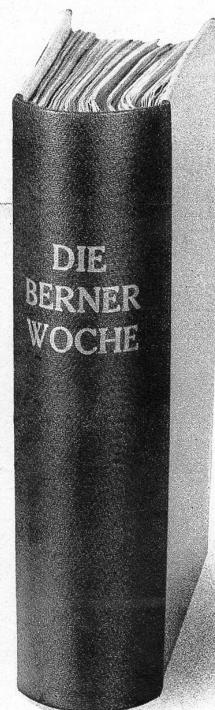
Am Donnerstag, den 20. März, wird im Kasino ein grosses Wohltätigkeitsfest unter dem Patronat S. E.

des britischen Gesandten, Minister T. M. Snow, der Herren Regierungspräsident A. Seematter, Stadtpräsident Dr. E. Bärtschi, Burgerratspräsident A. von Grafenried stattfinden. Ein bescheidener Eintritt wird es jedermann ermöglichen, die berühmte Royal Air Force Band aus London in Uniform zu bewundern. Das bekannte Künstleranzorchester «Fred Many's Band» von Dr. Manfred Werthemann-Alioth aus Basel wird mit den Engländern um die Wette spielen. Eine gediegene Kleinkunstbühne, unter der Leitung von Hermann Junker mit seinem Partner Ernst Mischler, wird im Burgherrsaal, in ständig sich mit stets neuem Programm wiederholenden Vorführungen à la Cornichon, die Zuschauer zum Lachen zwingen. Von der Kunst eines hübschen Ballettes, dem Spiel und dem Gesang der bekannten «Hedi Olden» aus Gstaad und anderen Künstlern wollen wir zum voraus nichts verraten. Das Fest soll durch keine Lotterie und keinen Bazar verunstaltet werden. *

MITTWOCH, 19. MÄRZ

Grosser

Amateur-Künstler-Wettbewerb im Kursaal Bern



Es ist nie zu spät

um den «ZEFIX-HALTER» für das Sammeln des laufenden Jahrganges der «Berner Woche» zu bestellen

Spielend leicht fügen Sie jede Woche dem Halter die neueste Nummer ein. Am Ende des Jahres haben Sie einen stattlichen Band, lückenlos und sauber, beieinander. Schluss mit dem Ärger über verlorene Nummern! Preis Fr. 10.— inkl. Steuern und Porto. Zwecks Vermeidung von Nachnahmespesen empfiehlt sich Voreinzahlung auf Postcheckkonto III 11266 der «Berner Woche», Bern, Laupenstrasse 7a.

